



Presse-Information

Groß-Gerau, 9. Juni 2020

Seite 1

THW Groß-Gerau: Ortsbeauftragter und Stellvertreter offiziell im Amt

Nach knapp 2 Jahren der vakanten Stellen des Ortsbeauftragten und dessen Stellvertreter/in hat der Ortsausschuss des Ortsverbandes Groß-Gerau bereits am 11.03.2020 in einer Vorschlagswahl Jesco Lincke gewählt. Herr Lincke hatte sich schon im Rahmen der Mitarbeit im OV-Projektteam, welches die Verwaltungsarbeit des Ortsverbandes aufrecht gehalten hat für die neue Aufgabe interessiert. In vielen Gesprächen mit den einzelnen Gruppen hat er sich ein genaues Bild zur Lage im Ortsverband gemacht. Eingerichtet wurde das OV-Projektteam nach einer Sitzung auf Vorschlag des Kreisbeauftragten Gerold Reichenbach. Seine Arbeit hatte das Projektteam im September 2019 aufgenommen. Jesco Lincke übernahm in dieser Zeit immer mehr Verantwortung und auch die Leitung des Projektteams, bis ihm dann im März durch die Vorschlagswahl das Vertrauen des Ortsverbandes bestätigt wurde und er durch den Landesbeauftragten Werner Vogt zum Ortsbeauftragten für den Ortsverband Groß-Gerau ernannt wurde.

Neben Jesco Lincke als Ortsbeauftragten wurde eine weitere Stelle im OV-Stab neu besetzt. Frau Kirsten Kampf übernimmt fortan die Funktion der stellvertretenden Ortsbeauftragten. Gemeinsam mit Herrn Lincke wird sie für die Organisation und den Ablauf des Ortsverbandes verantwortlich sein.

Herr Lincke startete in die Leitung des Ortsverbandes in einer sehr besonderen Zeit. Der Einstieg in das Amt gestaltete sich aufgrund der zeitgleich eskalierenden Corona Situation deutlich unsanfter als geplant.

Jesco Lincke, Jahrgang 1973, ist beruflich als Flugkapitän der Deutschen Lufthansa auf der Kurz- und Mittelstrecke unterwegs. Der Kreisstadt Groß-Gerau ist er mit Wohnsitz in Klein-Gerau verbunden.



THW-Landesbeauftragter Werner Vogt konnte leider noch keine feierliche Amtseinführung vornehmen. Die aktuelle Lage um das Coronavirus macht es zurzeit unmöglich. Die bisherige Verständigung läuft über Telefonkonferenzen und viel Mailverkehr.

Sobald die Lage es zulässt, wird diese Amtseinführung nachgeholt.

Hintergrund: Bundesanstalt Technisches Hilfswerk – ehrenamtliche Hilfe braucht helfende Hände

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk mit seinen 668 Ortsverbänden in der gesamten Republik ist die ehrenamtlich getragene Zivilschutzorganisation des Bundes. Die rund 80 freiwilligen Helfer des Ortsverbands Groß-Gerau, dem zweitgrößten Ortsverband in Südhessen, untergliedern sich neben dem Verwaltungsstab in den Zugtrupp als Führungseinheit, eine Bergungseinheiten und die Fachgruppen Notversorgung und Notinstandsetzung, Räumen mit schwerem Kettenbagger, Kipper und Radlader und die Fachgruppe Ortung mit High-Tech-Ortungsgesäten und Rettungshunden. Außerdem übernehmen Helferinnen und Helfer in Zweitfunktion Aufgaben in der Auslands-Spezialeinheit SEELift (Schnell-Einsatz-Einheit Logistikabwicklung im Lufttransportfall). Die Helfer arbeiten ausschließlich ehrenamtlich, das heißt freiwillig und unbezahlt. Verstärkung ist hier immer willkommen, egal ob männlich oder weiblich, ob 18 oder 60 Jahre alt. Jeder kann mit seinen besonderen beruflichen Kenntnissen die Helfer unterstützen: In den Einsatzeinheiten, der Verwaltung oder auch der Küche. Sogar Jugendliche sind schon beim THW. Ab dem 10. Lebensjahr lernen sie in der Jugendgruppe spielerisch den Umgang mit der Technik und verschiedenste Rettungsmethoden.